



Nr. 01 ■ 2021

Freitag, 8. Januar 2021

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Dr. Irene Seling hat ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle der AGDW aufgenommen

Seit 1. Januar 2021 ist Dr. Irene Seling die neue Hauptgeschäftsführerin der AGDW – Die Waldeigentümer. Am vergangenen Montag hat sie in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes in Berlin-Mitte ihre Arbeit aufgenommen. „Mit Frau Dr. Seling konnten wir eine hochkompetente Persönlichkeit für die AGDW gewinnen, die sowohl über eine jahrelange Verbandserfahrung wie auch über einen forstlichen Hintergrund verfügt“, sagte Hans-Georg von der Marwitz, Präsident der AGDW – Die Waldeigentümer.

Frau Dr. Seling bringt vielfältige Erfahrungen in die Verbandsarbeit ein: Seit dem Jahr 2007 war sie für die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) tätig, zuletzt als Abteilungsleiterin für Marketing und Verbandsentwicklung. Davor hatte sie bei der BDA die stellvertretende Leitung der Abteilung Bildung, Berufliche Bildung inne und war als Referentin für den Bereich Hochschulpolitik zuständig.

Frau Dr. Seling folgt auf Karsten Spinner, der nach Thüringen zurückgekehrt ist und zum 1. November 2020 die Geschäftsführung des dortigen Waldbesitzerverbandes übernommen hat.

Die Forstkammer Baden-Württemberg freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Seling und wünscht ihr viel Erfolg und Energie für die kommenden Aufgaben.

AGDW / Forstkammer

Videobotschaft der Waldkönigin zum Start in das neue Jahr

„Die Wetterextreme und der Klimawandel stellen uns vor große Herausforderungen“, so Waldkönigin Johanna Eich in ihrer Grußbotschaft zum neuen Jahr. „Es muss aber auch an das Positive gedacht werden. Wunderbar ist da die Kampagne 8 „Wald ist Klimaschützer“. Diese zu unterstützen und zum Erfolg zu führen ist wichtig.“

Die Waldkönigin ruft dazu auf, die Wälder fit für den Klimawandel zu machen und sich für eine aktive Waldbewirtschaftung einzusetzen. „Ich wünsche den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern Durchhaltevermögen und Zusammenhalt für das neue Jahr und für die kommenden Aufgaben“, so Eich weiter.

Die Videobotschaft der Waldkönigin zum Start in das Jahr 2021 finden Sie [hier](#).

Forstkammer

Unterstützen Sie die Kampagne 8 „Wald ist Klimaschützer!“

Die Waldbesitzenden in Deutschland fordern, dass die Klimaschutzleistungen des Waldes endlich angemessen honoriert werden. Durch die aktive Bewirtschaftung eines Hektar Waldes und der nachhaltigen Nutzung von Holz werden der Atmosphäre jedes Jahr 8 Tonnen CO₂ entzogen. Somit leisten die Waldbewirtschaftler in Baden-Württemberg und Deutschland einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb fordern die AGDW – Die Waldeigentümer und die Familienbetriebe Land und Forst (FABLF) eine gerechte CO₂-Bepreisung der Senken-Funktion des deutschen Waldes.

Wie können Sie die Kampagne 8 konkret unterstützen?

Ganz einfach: Erläutern Sie in einem kurzen Handy-Video (Länge ca. 30 bis 45 Sekunden), warum der Wald und Sie Klimaschützer sind und aus welchem Grund eine angemessene Honorierung der Klimaschutzleistung des Waldes notwendig ist. Anschließend können Sie ihr gedrehtes Video sehr gerne der Forstkammer zukommen lassen. Bei Fragen steht Ihnen unser Referent Axel Miske (Mail: miske@foka.de) jederzeit gerne zur Verfügung.

Unterstützen Sie die Kampagne 8 und fordern Sie Politik und Gesellschaft zum Handeln auf! Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Forstkammer

„Der Waldwirt“ – Jetzt ein Abonnement für das Jahr 2021 sichern!

Der Waldwirt ist die Mitgliederzeitschrift und das offizielle Organ der Forstkammer Baden-Württemberg. Er erscheint im drei-Monats-Rhythmus und informiert Sie über aktuelle Entwicklungen in Politik, Holzmarkt, Forstbetrieb, Forschung und Recht. Ab dem Jahr 2021 werden zudem in jeder Ausgabe interessante Schwerpunktthemen behandelt. Los geht es in der ersten Ausgabe des neuen Jahres mit dem Thema „Digitalisierung in der Forstwirtschaft“.

Sie möchten ein Abonnement unserer Mitgliederzeitschrift "Der Waldwirt"?

Für Mitglieder der Forstkammer ist das Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen. Nichtmitglieder zahlen für ein Jahresabo 30,- Euro. Interessenten, die einer Forstbetriebsgemeinschaft angehören, welche in der Forstkammer organisiert ist, können den Waldwirt zum reduzierten Jahrespreis von 15,- Euro beziehen.

Mehr Informationen und die jeweiligen Bestellformulare finden Sie [hier](#).

Forstkammer

POLITIK & RECHT

Bundeswaldprämie kann beantragt werden

Die Bundesregierung unterstützt die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in Deutschland mit finanziellen Soforthilfen in Höhe von 500 Mio. Euro. **Die sogenannte „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ kann seit dem 20.11.2020 von privaten und kommunalen Forstbetrieben beantragt werden.** Voraussetzung hierfür ist eine Zertifizierung (PEFC, FSC oder vergleichbarer Standard) und eine Mindestwaldfläche von einem Hektar. Die Zertifizierung kann bis zum 30. September 2021 nachgereicht werden.

Die Waldprämie ist eine Einmalzahlung und beträgt 100 Euro/Hektar (für PEFC-Zertifizierung) bzw. 120 Euro/Hektar (für FSC-Zertifizierung). Dabei lässt sich laut dem BMEL die höhere Prämie für FSC-zertifizierte Waldflächen mit den höheren Aufwendungen einer Zertifizierung nach FSC gegenüber PEFC begründen. Zudem unterliegt die Waldprämie der De-minimis-Regelung, wonach eine Subventionsgrenze von 200.000 Euro innerhalb von drei Jahren nicht überschritten werden darf.

Informationen zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Forstkammer

Fragen und Antworten zur Bundeswaldprämie

Die von der Bundesregierung bereitgestellte Bundeswaldprämie setzt den Nachweis einer Zertifizierung voraus. Viele Waldbesitzende haben hierzu Nachfragen an PEFC gerichtet. Deshalb hat PEFC jetzt eine Infoseite mit häufig gestellten Fragen und hilfreichen Antworten eingerichtet. Dabei werden unter anderem die wichtigsten Fragen rund um das PEFC-Zertifikat im Zusammenhang mit der Bundeswaldprämie beantwortet.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

FBG-Mitglieder müssen mit dem Förderantrag sowohl die PEFC-Urkunde des forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses (FWZ) vorlegen als auch eine Bestätigung, dass sie Mitglied des Zusammenschlusses sind. Eine unverbindliche Mustervorlage, mit deren Hilfe Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse ihren Mitgliedern die Mitgliedschaft sowie die PEFC-Zertifizierung bestätigen können, finden Sie [hier](#). Der FWZ ist gemäß den PEFC-Regularien zur Weitergabe der Urkunde bzw. einer solchen Bescheinigung verpflichtet.

PEFC / Forstkammer

BETRIEB & MARKT

Versorgungsengpässe bei Pflanzensortimenten möglich

Wie die Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e. V. (EZG) mitteilt, hat die hohe Pflanzennachfrage im Herbst 2020 die verkaufsfähigen Pflanzenbestände bereits spürbar dezimiert. Aufgrund der vorhandenen Schadflächen, den Waldumbauprogrammen und der Fördersituation ist auch zum Frühjahr 2021 mit einer stabilen bis überdurchschnittlichen Nachfrage zu rechnen, vorausgesetzt die Witterung und die Corona-Pandemie ermöglichen eine einigermaßen „normale“ Pflanzsaison. Deshalb ist mit einer angespannten Pflanzenversorgung zu rechnen, wobei es v.a. bei folgenden Pflanzensortimenten zu deutlichen Engpässen kommen kann:

- Einjährige Sämlinge bei Stiel- und Traubeneiche sind äußerst knapp verfügbar (Fehlernte 2019), während ältere Sortimente (v.a. 2+0) „noch“ befriedigend verfügbar sind. Bei anhaltend hoher Nachfrage nach Eichenpflanzen ist im Verlauf der Pflanzsaison in etlichen Herkünften mit Engpässen zu rechnen.
- Knapp bis kaum mehr am Markt verfügbar sind viele seltene und „neue klimastabile“ Baumarten wie: Esskastanie, Baumhasel, Tulpenbaum und Libanon- u. Atlas-Zeder.

Bei Engpässen empfiehlt sich ein Ausweichen auf andere Sortimentsgrößen oder die Verwendung einer empfohlenen Ersatzherkunft. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

EZG / Forstkammer

Projekt KoNeKKTiW endet, die Netzwerkhomepage bleibt

Nach sieben Jahren endet das Projekt „Kompetenz-Netzwerk Klimawandel Krisenmanagement und Transformation in Waldökosystemen“ (KoNeKKTiW). Das Projekt hatte das Ziel, Waldbesitzende besser auf die Veränderungen ihrer Wälder durch den Klimawandel vorzubereiten. Die Forstkammer Baden-Württemberg unterstützte KoNeKKTiW seit Mai 2014. Die Netzwerkhomepage bleibt auch nach Ende des Projekts

erhalten und stellt Waldbesitzenden ausführliches Informationsmaterial rund um das Thema Krisenmanagement im Forstbetrieb kostenlos zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

KoNeKKTiW / Forstkammer

Präventionsförderung startet am 01. Februar 2021

Ab dem 1. Februar 2021 fördert die SVLFG wieder die Anschaffung präventionswirksamer Produkte mit 800.000 Euro. Dadurch möchte die Berufsgenossenschaft dazu beitragen, dass weiterhin in ausgewählte Produkte investiert wird, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen. Einen Antrag können all diejenigen stellen, die mit ihrem Unternehmen in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind.

Gefördert werden u.a. die Königsbronner Anschlagtechnik (KAT), Akkugeräte für die Grünpflege und Funkgeräte mit einer aktiven und passiven Notruffunktion. Die Aktion endet, wenn die bereitgestellte Gesamtfördersumme aufgebraucht ist. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Antragsgänge. Jährlich ist eine Förderung pro Unternehmen möglich.

Mehr Informationen zur Förderaktion finden Sie [hier](#).

SVLFG / Forstkammer

Vorzeitige Altersrenten bleiben ungekürzt

Die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) wird vorzeitige Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) weiterhin nicht kürzen. Auf vorzeitige Altersrenten wird ein eventueller Hinzuverdienst auch im Jahr 2021 nicht angerechnet. Diese Regelung, die zunächst bis Ende 2020 gelten sollte, wurde nun vom Gesetzgeber bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Grund hierfür ist die aktuelle Entwicklung der Coronapandemie. Beziehende von vorzeitigen Altersrenten sollen durch eine Beschäftigung weiterhin keine Einkommenseinbußen haben. Die LAK wird daher auch im Jahr 2021 vorzeitige Altersrenten nicht kürzen müssen und ihre Abfragen zu einem eventuellen Hinzuverdienst einstellen. Auch für Altersrenten aus der allgemeinen gesetzlichen Rentenversicherung wurden die Lockerungen der Hinzuverdienstgrenzen verlängert.

SVLFG

HINWEISE & HINGUCKER

Ausbreitung des Wolfes könnte sich negativ auf Naturschutzziele auswirken

Wie ein Team von Wissenschaftlern um Nicolas Schoof (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) in einer Pressemitteilung vom 07.01.2021 mitteilt, gefährde die Ausbreitung des Wolfs v.a. in den Mittelgebirgen auf Beweidung angewiesene, geschützte Biotope. Anders als der Wolf sind diese Lebensräume in ihrem Bestand bedroht. Die ordnungsrechtlich mögliche, jagdliche Entnahme problematischer Einzeltiere müsse wesentlich vereinfacht und stringent durchgeführt werden. Die Wolfspopulation sei aufgrund der erreichten Individuenzahlen, des eher geringen Inzuchtrisikos und des aktuell exponentiellen Populationswachstums nicht gefährdet. Zudem schlagen die Forschenden in ihrer Studie vor, dass zum einen alle erforderlichen Herdenschutzmaßnahmen vollumfänglich gefördert werden sollen.

Die komplette Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Uni Freiburg / Forstkammer

Wildtierforum: Beiträge sind auf YouTube kostenlos verfügbar

Das Wildtierforum Baden-Württemberg wurde im Dezember 2020 zum ersten Mal als Online-Version präsentiert. In drei separaten Teilen wurden die Themenschwerpunkte Rotwild, Wolf und ganzheitliches Wildtiermanagement behandelt und mit den Teilnehmern im Chat diskutiert. Die Aufzeichnungen zu den drei Themenblöcken stehen nun als Videostream zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie auf dem [YouTube-Kanal](#) des LJV Baden-Württemberg.

LJV Baden-Württemberg

Online-Vortrag: „Feinstaubvermeidung bei kleinen Holzöfen“

Was ist überhaupt Feinstaub? Wie entsteht er? Welche Auswirkungen hat er? Nicht nur diese Fragen werden im Online-Vortrag am 21. Januar 2021 geklärt, sondern auch, welchen Einfluss Ofenbesitzer auf Feinstaubemissionen haben und wie Holz sauber und effizient in Wärme umgewandelt wird.

Die richtige Technik beim Anzünden des Kaminofens und der optimale Zeitpunkt beim Holznachlegen sind dabei ebenso wichtig, wie die Lufteinstellungen und der Brennstoff selbst. Der Referent Dr. Hans Hartmann, Abteilungsleiter Biogene Festbrennstoffe am Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing, gibt außerdem Tipps, worauf man schon bei der Anschaffung eines Holzofens achten sollte.

Mehr Informationen zum Vortrag und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

LandSchafttEnergie

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der Landesforstverwaltung:** Die Broschüren sowie die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **Motorsägenkurse für Frauen:** Mit den beiden Ausbilderinnen Amelie und Julia bietet der Verein „Frauen im Forstbereich e.V.“ Schulungen und Motorsägenkurse auch speziell für Frauen an. In entspannter Lernatmosphäre wird das nötige Handwerkszeug im Umgang mit der Motorsäge vermittelt. Die Motorsägenkurse für Frauen sind auch als Gruppenkurse und Vor-Ort-Schulungen buchbar. Der Motorsägenkurs richtet sich nach den Vorgaben der DGUV 214-059 Modul A und der VSG 4.2 der SVLFG. Kursgebühr: 180,00 € / Person (Mitglieder SVLFG erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30€) • Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

Januar

- **14. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung** | Datum: 20. und 21. Januar 2021 | Thema: „Alles digital oder doch



wieder "normal"? Neue Formen von Arbeit und Teilhabe als Chance für die Ländlichen Räume" • Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

- **Online-Vortrag „Wärmewende mit Holz“** | Datum: 21. Januar 2021, 14:00 bis 16:00 Uhr | Thema: „Feinstaubvermeidung bei kleinen Holzöfen: Was kann jeder Ofenbesitzer tun?“ • Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Seminar der SVLFG zur Betriebs-Übergabe** | Datum: 27. bis 29. Januar 2021 | Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **41. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz V. wird auf den 20. und 21. Mai 2021 verschoben** | Weitere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).

Februar

- **Online-Seminar Ökokonto – Produktionsintegrierte Kompensation** | Datum: 23. Februar 2021 | Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK UND TWITTER!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) und [Twitter](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's!